

Pressemitteilung

Bremen, 15. September 2025

Eine Ausstellung, die unter die Haut geht

Löwenherz-Akademie präsentiert Trauer-Tattoos

Bremen – Im Rahmen der Bremer Hospiztage 2025 zeigt die Löwenherz-Akademie eine ganz besondere Ausstellung: Unter dem Titel „Unter die Haut“ werden Fotos von Trauer-Tattoos sowie die jeweilige Geschichte der zugehörigen Menschen präsentiert.

„Die Tattoos sind eine Ausdrucksform, die eigene Trauer und gleichzeitig die Verbundenheit mit dem verstorbenen Menschen zu zeigen“, erklärt Jörg Landscheid von Monkiewitsch, Fachreferent für Trauer an der Löwenherz-Akademie. „Besonders spannend finde ich die Kombination der fotografierten Tattoos in Verbindung mit den zugehörigen Erzählungen der Betroffenen. So können wir einen Beitrag leisten, das Thema Trauer aus der Tabu-Ecke zu holen und in die Öffentlichkeit zu rücken.“

Verantwortlich für die Wanderausstellung zeichnen die Fotografin Stefanie Oeft-Geffarth und die Trauerbegleiterin Katrin Hartig. Sie interviewten und fotografierten die porträtierten Trauernden. Über 100 Menschen folgten dem Aufruf, mehr als 20 Tattoos und die Geschichten dahinter sind nun in der Löwenherz-Akademie zu sehen.

Die Ausstellung ist im Zeitraum vom 01. bis 19. Oktober immer montags, mittwochs und donnerstags (12 bis 18 Uhr) sowie am Samstag, 11.10. (12 bis 18 Uhr) und am Sonntag, 19.10 (10 bis 14 Uhr) in den Räumen der Löwenherz-Akademie, Außer der Schleifmühle 46, geöffnet.

Bildunterschrift:

Tattoos sind eine Möglichkeit, die eigene Trauer zu verarbeiten. Foto: Oeft-Geffarth